

Höllinghofen

129

1461 April 4 (up sunte Ambrosius dach)

Wennemar von Fürstenberg bekundet, daß er in besonderen Urkunden mit seinem verstorbenen Bruder Ludolf ~~Winn~~ eine Erbteilung getroffen habe, daß aber einige Güter davon ausgenommen geblieben seien, nämlich ihr Anteil am Salzwerk Höppe (bei Werl), das Haus zu Werl, eine Unnaer Rente und Güter zu Lütgen Dortmund. Von diesen gemeinsamen Erbstücken wurden später einige ebenfalls geteilt. Wennemar erhält den Besitz an der Höppe, Ludorf die Unnaer Rente und einen Haufen Salz sowie eine weitere Rente von 12 Gulden.

Es siegeln der Aussteller und Heinrich von Jamerloe, Richter zu Kaiserswerth.

Orig., Perg., die 2 Siegel mäßig erhalten, das 1. mit Fürstenbergischem Schild, das 2. mit Schild, darin unter

einem